

## KALENDER

**Dienstag, 13. September**  
Landfrauenverband Möhnesee: Ausflug zum Kloster Dalheim verschoben auf den 20. September.  
kfd Gemeinschaftsmesse: 18 Uhr in der Kapelle des St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheimes.

**Donnerstag, 15. September**  
Donnerstagsrunde: 15 Uhr Treffen im Restaurant „Zum Leuchtturm“, Delecke.

**Freitag, 16. September**  
GüKaV: Generalversammlung in Ahlen: 19 Uhr Begrüßung.

**Samstag, 17. September**  
Liz und Ruhrverband: 14 Uhr Treffen am Hauptkraftwerk Brüningsen zum Thema Wasserspeicherung und -verteilung an der Möhnetsperre.

**Sonntag, 18. September**  
Liz: 15 Uhr Exkursion zum „Tag des Geotops“.

**Dienstag, 20. September**  
Landfrauenverband Möhnesee: 13 Uhr Abfahrt zum LWL-Museum Kloster Dalheim, Treffpunkt Bauernmarkt Echtech.  
Glaubensseminar – Pastoralverbund Möhnesee: 19.30 Uhr „Warum lässt ein guter Gott uns leiden?“, Sperrmauer.

## SERVICE

## Termine

**SuS Günne:** 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik für Frauen/50+ in der Sporthalle an der Grundschule, 20.30 Uhr Volleyball.

**SV Völlinghausen:** 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, 17 bis 19 Uhr Tischtennis-Training für Jugendliche in der Sporthalle. 20.15 bis 21.15 Uhr Gymnastik für Frauen.  
**Ev. Möhnekirchengemeinde:** Kirchlicher Unterricht: 16.30 Uhr. St. Elisabeth-Seniorenheim: 15 Uhr Waffelcafé in der Cafeteria, Gäste willkommen.

**Cäcilia Körbecke:** 19.30 Uhr Probe für den gemischten Chor.  
**MGV „Eintracht“ Völlinghausen:** 20 Uhr Probe in der Heidberghalle.

**Doppelkopfunde:** 14 Uhr im Pfarrzentrum.  
**Gymnastik für Senioren/50plus:** 9.30 bis 10.30 Uhr im Werkraum des Ludwig-Kleffmann-Hauses.

**Yoga:** 9.20 bis 10.50 Uhr im Haus des Gastes.  
**kfd Körbecke:** 20 Uhr Nähtreff im Ludwig-Kleffmann-Haus.  
**DPSG Stamm Möhnesee:** Jungpfadfinder 18.30 bis 20 Uhr im Ludwig-Kleffmann-Haus.  
**Pfadfinder Soest, Trupp Möhnesee:** „Meute Bieber“ (Mädchen und Jungen 6 bis 10 Jahre) 17 bis 18.30 Uhr, Jugendraum Schützenhalle Günne.

## Öffnungszeiten

**Bücherei im Haus des Gastes** von 15 bis 18 Uhr.  
**Landschaftsinformationszentrum:** 10 bis 17 Uhr. Bürozeit: 9 bis 13 Uhr.  
**Jugendtreff Körbecke:** 15 bis 20 Uhr.  
**Trägerunabhängige Pflegeberatung:** 14 bis 16.30 Uhr im Pflegebüro in der Sparkasse Körbecke. Info-Telefon 02924/970325.

## Schützen rechnen ab

**VÖLLINGHAUSEN** ■ Der Vorstand der Völlinghauser St.-Michael-Schützen mit dem amtierenden Königspaar Michael Kollmann und Marina Peck lädt alle Schützen mit Partnerinnen zur Abrechnung des Schützenfestes am Samstag, 17. September, um 20 Uhr in die Heidberghalle ein. Gezeigt wird der aktuelle Schützenfestfilm sowie der Film des Festes vor 20 Jahren.

Redaktion Möhnesee  
Telefon (02921) 688-131  
Telefax (02921) 688-188  
e-mail  
moehnesee@soester-anzeiger.de



## Hewingser feierten Erntedank

„Ein Hoch auf den Erntekönig!“, hieß es wieder in Hewingsen. Traditionell ist das Dorf an der Haar Vorreiter beim Dankeschön für eine gute Ernte. „Wir feiern schon immer den Erntedank etwas früher im Jahr“, sagte denn

auch Erntekönig Hubertus Humpert, dem auf Beschluss der Schützen in diesem Jahr die Würde zufiel. Begleitet vom Spielmanszug aus Hewingsen und den Kindern aus dem Ort mit ihren prall gefüllten Erntekörben

marschierten die Schützen am Sonntagvormittag zu früher Stunde auf dem Hof Humpert auf, um den Erntekönig und seine Familie einzuladen und zur Hubertushalle zu geleiten. Dort feierten Schützen und Gäste zunächst mit Pfar-

rer Ernst Schenk den ebenso traditionellen Gottesdienst. Anschließend wurde gesellig gefeiert. Den verlängerten musikalischen Frühschoppen bereicherte dabei die Blasmusik aus Höningen. ■ brü/Foto:Brüggestraße

## Friedwald im zweiten Anlauf

Rat beschäftigt sich erneut mit dem damals umstrittenen Thema

**MÖHNESEE** ■ Fast fünf Jahre ist es her, seit der Gemeinderat gleich zweimal die Einrichtung eines Friedwaldes mehrheitlich abgelehnt hatte. Bei der zweiten Abstimmung waren 16 Ratsmitglieder dagegen, 15 dafür. Jetzt ist das Thema erneut auf der Tagesordnung. Am Donnerstag, 15. September, wird sich der Rat ab 17.30 Uhr wieder damit befassen, ob auf der Delecker Halbinsel ein Friedwald eingerichtet werden kann.

Vor fünf Jahren schlug das Thema hohe Wellen. CDU und BG stimmten ebenso wie das damalige SPD-Ratsmitglied Karl-Heinz Wilmes gegen den Friedwald. Wochenlang wurde öffentlich und teils in scharfer Tonart über das Thema diskutiert. Christa Heppelmann, altgediente Ratsfrau der BG verließ aus Enttäuschung über die Haltung der Bürgergemeinschaft gar Fraktion und BG.

Schon nach der ersten Ablehnung im Rat gründete sich eine Bürgerinitiative und sammelte Unterschriften für ein Bürgerbegehren, bei dem zwar die deutliche Mehrheit der Bürger für den Friedwald stimmte, am Ende aber 27 Stimmen fehlten, um die erforderliche Hürde von 20 Prozent Ja-Stimmen aus der Bevölkerung zu erreichen

## „1 826 Leute nicht zum Zuge gekommen“

Horst Klätte, mittlerweile FDP-Ratsherr, war damals einer der Initiatoren des Bürgerbegehrens und sieht die neuerliche Initiative der Verwaltung, einen Friedwald auszuweisen, mit Genugtuung. „Ich freue mich, dass dieses Thema jetzt wieder auf der Tagesordnung ist.“ Klätte betonte, es sei angesichts der Vielfalt an Bestattungsmöglichkeiten, die sich in den vergangenen Jahren etabliert habe, gut, dass man den Leuten, die so bestattet werden wollen, auch die Möglichkeit geben könne.

Lege man die Zahlen aus dem Bürgerentscheid zugrunde, „redet man über immerhin 1 826 Leute, die nicht zum Zuge gekommen



Sie gründeten 2006 die Bürgerinitiative und stellten damals einen „Beispielbaum“ vor: Christian Becker, Günter Bauer, Horst Klätte, Klaus Johanning und Cornelia Bornefeld-Gronert. ■ Archivfoto: Staeger

sind“, so Klätte. Ferdinand Eickhoff (CDU) der seinerzeit mit seiner Fraktion geschlossen gegen das Vorhaben stimmte, kündigte gestern an, dass er in der vorbereitenden Fraktionssitzung jedem Ratsmitglied die Entscheidung freistellen werde. Gespräche mit Vertretern der Kirche hätten im Gegensatz zur damaligen Situation keine generelle Ablehnung seitens der Kirche ergeben, insofern werde es auch keine einheitliche Parteilinie in dieser Frage geben. „Jeder soll mit seinem Gewissen entscheiden“, sagte Eickhoff.

Aus Sicht der Verwaltung betonte Günter Wagner als Bürgermeister und allgemeiner Vertreter des Bürgermeis-

ters: „Wir halten das für eine gute Sache“. Wagner geht von jährlichen Einnahmen zwischen 37 000 und 44 000 Euro aus, die der Gemeinde erwachsen würden. Eigentümer der in Frage kommenden Waldfläche ist der Ruhrverband. Dieser bekäme von der Friedwald GmbH einen 38-prozentigen Umsatzanteil, davon wiederum bekommt die Gemeinde 30 Prozent.

Die geschätzten Einnahmen der Gemeinde beruhen auf Prognosen der Friedwald-GmbH, die diese anhand der Erfahrungen in anderen Friedwäldern erarbeitet hat. So rechnet man in Möhnesee mit 50 bis 60 tatsächlichen Urnenbestattungen im Jahr. Da die Verträge mit den Nutzern aber

in aller Regel schon zu Lebzeiten lange vor der Bestattung geschlossen werden, rechnet die Friedwald GmbH mit 170 bis 190 Verträgen jährlich.

Über das Finanzielle hinaus sieht die Verwaltung noch weitere Vorteile. So wird in der Sitzungsvorlage für den Gemeinderat darauf verwiesen, dass der positive Bekanntheitsgrad der Gemeinde durch den Betrieb eines Friedwaldes gesteigert werde. Gegen den Friedwald spricht aus Sicht der Verwaltung nichts. Die vorhandene Friedhofs-Infrastruktur würde nicht beeinträchtigt, da den Erfahrungen in anderen Kommunen nach lediglich ein bis zwei Prozent der Nutzer eines Friedwaldes aus der Kommune kommen, in der der Friedwald ist. Die heimischen Friedhöfe würden also in ihrem Betrieb nicht gefährdet. Im Gegenteil könnten die Einnahmen aus dem Friedwald teilweise in die Gebührenkalkulation der Friedhöfe einfließen und an dieser Stelle Kosten für die Bürger senken.

„Wir gehen davon aus, dass der Rat diesmal für den Friedwald entscheidet“, sagte Wagner gestern. In den vergangenen Jahren hätte sich nicht nur personell im Rat einiges verändert. ■ mst

## Keine Sorgen um die Zukunft

BG feierte 50-jähriges Bestehen

**MÖHNESEE** ■ Ein zufriedener Rückblick auf die Vergangenheit und ein hoffnungsvoller Ausblick auf die Zukunft kennzeichneten jetzt das 50-jährige Jubiläum der Bürgergemeinschaft Möhnesee.

Mitglieder und Ehrengäste hörten bei der Feierstunde auf dem Völlinghauser Köbbinghof, wie Vorsitzender Hilmar von Bardeleben die vergangenen Jahre Revue passieren ließ und mit Stolz auf den Status Quo des Vereins blickte: „Wir müssen uns um die Zukunft keine Sorgen machen, da wir uns immer und insbesondere in den vergangenen Jahren verjüngt haben“, bilanzierte von Bardeleben. Erfahrene Politiker saßen in Fraktion und Vereinsvorstand neben engagierten Neuzugängen und gestalteten aktiv die Kommunalpolitik mit.

Theodor Kremer, stellver-

tretender Kreisvorsitzender und Fraktionsvorsitzender der BG im Kreistag, lobte ebenfalls eine „junge Riege“, die sich „aktiv einmischt und die Ideale der BG vertritt“. Der BG gehe es vor allem darum, „Wohl und Wünsche der Bürger in die Politik einzubringen. Deswegen ist die BG eine Gemeinschaft von Bürgern für die Bürger“, formulierte von Bardeleben.

Glückwünsche gab es auch aus dem Rathaus. Kämmerer Günter Wagner würdigte als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters die langjährige politische Arbeit der BG. In 50 Jahren habe die BG viele aufregende Zeiten überstanden. „1961 hatten wir eine andere Zeit und andere Akteure. 50 Jahre später wird dieses Erbe zum Wohle der Bürger erhalten und weiter ausgebaut“, so Wagner. ■ mst



Günter Wagner, Theodor Kremer, Hilmar von Bardeleben und Fraktionsvorsitzender Richard Bense (von links) bei der Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen der BG Möhnesee. ■ Foto: Staeger

## Sportfest in Delecke

**DELECKE** ■ Der FSV Delecke lädt am kommenden Samstag, 17. September, alle Mitglieder und Interessierten zum Sportfest in der Schützenhalle Delecke ein. Diesmal wird ausnahmsweise einmal virtuell Sport getrieben. An sechs mit je einer Wii-Sports-Anlage ausgestat-

teten Stationen können die Teilnehmer in verschiedenen Sportarten ihr Geschick ausprobieren. Dabei werden nach einem Punktesystem die besten Spieler ermittelt und mit Preisen ausgezeichnet. Beginn ist um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

## Weltraumparty für Kinder

**MÖHNESEE** ■ Jährlich veranstaltet die Volksbank Hellweg im Sommer ein Fest für Kinder. Unter dem Motto „Weltraumparty“ läuft am Samstag, 17. September, die diesjährige Veranstaltung für Kinder in der Schützenhalle in Körbecke. Eingeladen sind Kinder von sechs bis 13 Jahren. Nachmittags

erwartet sie ein buntes Programm: Weltraum-Disco, Lasershow, Schwarzlicht-Zielschießen und vieles mehr.

Anmeldungen bis einschließlich Mittwoch in allen Geschäftsstellen. Weitere Informationen bei Claudia Jäger, Telefon 02921/393 264.

## Neue Ministranten

**MÖHNESEE** ■ Die neuen Ministranten des vierten Schuljahres (Erstkommunionkinder 2011) im Pastoralverbund Möhnesee treffen sich heute von 18 bis 18.30 Uhr im Ludwig-Kleffmann-Haus in Körbecke. In der

ersten Ministrantenstunde nach den Sommerferien sollen die Terminfragebögen eingesammelt werden. Außerdem geht es um wichtige Termine und Grundbegriffe der Ministranten

## Autogenes Training

**KÖRBECKE** ■ Der VGS Möhnesee bietet allen Interessenten noch die Möglichkeit in den Grundkurs „Autogenes Training“, der am Montag, 19. September, um 19.30 Uhr in der Klinik Möhnesee beginnt, einzu-

steigen. Der Kursus geht über acht Einheiten und wird von Anke Kroel geleitet.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 02924/800561.

## Echtroper SV kegelt

**ECHTROP** ■ Die Männer des Echtroper SV treffen sich am Donnerstag, 15. Septem-

ber, zum Kegeln ab 20 in der Gaststätte Heckenkamp in Echtrop.